



01.10.2019

## HORN & BAUER: BIO-FOLIE ALS SITZSCHONBEZUG

Bereits vor neun Jahren hat der Folienhersteller Horn & Bauer die abbaubare Folie Bio-Protect entwickelt, die für mehr Nachhaltigkeit in Karosserie und Lackierbetrieben sorgen sollte. Allerdings traf der Sitzschonbezug, der aus Maisstärke hergestellt wird, damals noch nicht den Nerv der Zeit. „Wir denken, dass sich die Zeiten jetzt geändert haben“, erklärt Vertriebsleiter Karsten Grötecke im Video-Tipp von schaden.news. „Heute spielen das Umweltbewusstsein und die Entsorgung auch in K&L-Betrieben eine deutlich größere Rolle.“ Die aktuelle Entwicklung zur Diskussion um ein Verbot von Plastiktüten ab dem Jahr 2020 scheint Horn & Bauer Recht zu geben.

### WIE WIRD DIE FOLIE ENTSORGT?

Die Eigenschaften der Bio-Folie für Sitzschonbezüge entsprechen denen einer vergleichbaren Plastik-Folie. Hingegen ist die Bio-Protect von Horn & Bauer aus Naturstoffen produzierte Folie nach Angaben des Herstellers vollständig biologisch abbaubar. „Die Bio-Protect ist nach der europäischen Norm EN 13 432 zertifiziert“, konkretisiert Karsten Grötecke. „Die Folie aus Naturstoffen kann leider noch nicht über die Bio-Tonne entsorgt werden, obwohl die Folie nach dem Gebrauch durch typische Pilze und Bakterien in Wasser und Kohlendioxid zersetzt wird. Insgesamt ist die Dauer dieses Prozesses von Temperatur und Feuchtigkeit abhängig.“ Warum die Entsorgung der Bio-Folie nicht über die Bio-Tonne erfolgen kann ist auch Karsten Grötecke unverständlich: „Die Folie trägt das Keimling-Zertifikat, die dem Entsorger signalisiert, dass die Bio-Protect für diesen Entsorgungsweg geeignet ist. Jedoch haben die regionalen Entsorger den Wandel der Zeit noch nicht ausreichend wahrgenommen und können die guten Bio-Folien von normalen Kunststofffolien noch nicht unterscheiden.“ Horn & Bauer rät seinen Kunden mit dem Entsorger Kontakt aufzunehmen, um eine Lösung zu finden. Bis dahin müsse die biologisch abbaubare Folie über den Restmüll entsorgt werden.

### DEN KUNDEN ÜBER DIE VERWENDUNG VON „GRÜNER FOLIE“ INFORMIEREN

Karsten Grötecke ist überzeugt, dass die Bio-Folie auch bei den Kunden von K&L-Betrieben ankommt. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen über die Vermeidung von Plastik.

„Informieren Sie Ihre Kunden über die Verwendung von ökologisch abbaubarer Folie. Damit zeigen Sie, dass Ihr Betrieb umweltbewusst handelt und differenzieren sich so möglicherweise von Wettbewerbern.“

Christian Simmert